

Das Lied, das von den Dächern klingt

Naturheilkundlich orientierte Patienten,
die frische Luft dem blauen Dunst vorziehen,
die eine naturbelassene Ernährung bevorzugen,
die sich gerne bewegen, aber nur ungern hetzen lassen,
die kommunikationsfreudig, aber nur schwer digital gänglich sind,
die haben in diesen Zeiten viraler Bedrohung
mit ihrer stabileren Immunabwehr
die besseren Chancen
zu überleben.

So pfeifen es
die Spatzen von den Dächern
im Frühjahr anno zwanzig-zwanzig.

Wer in der Klangwelt dieses vielstimmigen Konzerts sich jetzt noch erdreistet,
Naturheilkundler diffamieren, behindern oder abschaffen zu wollen,
der schaufelt sich selbst sein politisches Grab, Herr Spahn,
dem wird demnächst der Marsch geblasen,
ein Marche Funèbre.

Nach der Beisetzung bitten wir noch
zu Kaffee, Schnittchen, Streuselkuchen
in den Meditationsraum im ITZ.
Heilpraktikerschule Düsseldorf.

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben eine Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de

.Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text / Bild, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, diese für eine Woche hier hochzuladen und in unser [Archiv](#) aufzunehmen. Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...